



IPAP 2018 – Pressemeldung Nr. 2 / März 2018

Ausstelleranmeldungen zur IPAP Printing & Packaging Expo ab sofort möglich

Der Startschuss ist gefallen! Unternehmen, die daran interessiert sind, einen der vielversprechendsten Märkte des Nahen Ostens zu erschließen oder ihre Stellung dort auszubauen, können sich ab sofort zur ‚IPAP Printing & Packaging Expo – powered by drupa‘ anmelden. Die iranische Fachmesse findet vom 04. bis 07. Oktober 2018 statt und richtet sich an Anbieter von Drucktechnologien entlang der gesamten Wertschöpfungskette von Prepress/Print, Premedia/Multichannel und Postpress über Converting und Packaging zu Materials, Equipment, Services und Infrastruktur – zugeschnitten auf die Bedürfnisse der Kunden im Nahen und Mittleren Osten.

Parallel zur IPAP findet zum zweiten Mal die pacprocess Tehran statt, die als Teil der interpack alliance die Verpackungsbranche sowie die verwandte Prozessindustrie anspricht. Die Premiere der Kombination der beiden Messen, die von der Messe Düsseldorf in Kooperation mit der Barsaz Rooydad Pars Company (BRP) ausgerichtet werden, hatte im vergangenen Jahr die Erwartungen der über 160 Aussteller und der rund 7.500 Fachbesucher deutlich übertroffen und für zahlreiche Geschäftsabschlüsse gesorgt.



Die beiden Fachmessen werden auch 2018 wieder auf dem neuesten Messegelände Irans, Shahr-e-Aftab (Exhibiran International), organisiert.

Die Druck- und Verpackungsbranche inklusive der verwandten Prozessindustrie gelten als Schlüsselindustrien im Iran nach der Lockerung der internationalen Sanktionen 2016. Sie legen die Basis für eine Wettbewerbsfähigkeit verschiedenster Produkte und sind eng an das Wachstum von Exporterlösen iranischer Unternehmen geknüpft.

Mit mehr als 32.000 Offset-Druckereien, rund 50.000 Dienstleistern im Digitaldruckbereich und etwa 65.000 weiteren Druckzulieferunternehmen bietet der iranische Markt ein interessantes Potenzial für weitere Geschäftsentwicklungen. Besonders die Druckbranche steht in dieser aufstrebenden Region mit rund 80 Millionen Einwohnern, deren Wirtschaft in nahezu allen Bereichen Nachholbedarf hat, unter einem hohen Investitionsdruck. Die relativ junge, konsumfreudige Bevölkerung verlangt immer stärker nach hochwertigen Lösungen im Bereich von Drucktechnologien und Anwendungen im Bereich von Packmittelproduktion und Veredelung. Dafür benötigen die Hersteller modernste Maschinen und Services. Hier kommt vor allem den Bereichen Verpackungs- und Offsetdruckmaschinen sowie Entwicklungen bei Digitaldruckanwendungen herausragende Bedeutung zu, denn diese Anlagen müssen grundsätzlich importiert werden.

Als Bestandteil des globalen Print Technologies Portfolios der drupa folgt die IPAP allen drupa-Qualitätsstandards. Entsprechend werden drupa-Fokusthemen mit hohem



Potenzial, beispielsweise zukunftsweisende Querschnittstechnologien sowie Anwendungen im Bereich industrial und functional printing, auf der IPAP Teheran weiter implementiert. Schon 2017 profitierten die ausstellenden Unternehmen von dem globalen Netzwerk sowie der Marktexpertise der 1951 gegründeten Weltleitmesse drupa.

Weitere Informationen zur IPAP Printing & Packaging Expo – powered by drupa sowie die Anmeldemöglichkeit für Aussteller finden Interessenten unter www.drupa-global.com.

Nähere Informationen zur drupa, no. 1 for printing technologies, und ihren globalen Satelliten finden Sie unter www.drupa.com.

Ihr Kontakt:

Pressereferat drupa 2020

Julia Lauber / Michelle Pietsch

Tel.: +49 (0)211-4560 996

Tel.: +49 (0)211-4560 465

Fax: +49 (0)211-4560 87996

E-mail: LauberJ@messe-duesseldorf.de

E-mail: PietschM@messe-duesseldorf.de

Weitere Informationen unter www.drupa.de und folgenden sozialen Netzwerken:

Twitter: www.twitter.com/drupa

Facebook: www.facebook.com/drupa.tradefair

Xing: www.xing.com/net/pri2b1dd0x/drupa

LinkedIn: www.linkedin.com/groups/drupa-print-media-messe-4203634/about